

.....
.....
.....
.....
(Name, Adresse, Telefon, E-Mail)



Empfänger
Stadtgemeinde Ansfelden
Hauptplatz 41
4053 Haid - Ansfelden

Ort, Datum
.....

Ansuchen um Bewilligung gemäß § 90 Straßenverkehrsordnung 1960 idgF
Arbeiten auf oder neben Straßen

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir ersuchen um Erteilung der Bewilligung gemäß § 90 StVO 1960 idgF und Erlassung der entsprechenden Verordnung und begründen dieses Ansuchen wie folgt:

1. **Beschreibung der Arbeiten** (zB. Straßenbauarbeiten, Leitungsverlegung, Lagerung, etc.)

2. **Lage der Baustelle:**

Ort:

Straße: **Hausnummer:**

oder Grundstück Nr. und KG.

Für die Durchführung der Arbeiten wird der genannte Straßenzug:

- zur Gänze in Anspruch genommen und ist eine Sperre für den gesamten Verkehr erforderlich.
- halbseitig in Anspruch genommen
- nur teilweise im Bereich des Bankettes in Anspruch genommen
- Gehsteig

Art der geplanten Durchführung:

- Es wird eine Längsführung bzw. Querung durchgeführt. Die Querung erfolgt
- in offener Bauform
- durch Bohrung

Im Baustellenbereich befinden sich:

- keine Kreuzungen
- folgende Kreuzungen

Der Querverkehr im Kreuzungsbereich kann:

- aufrecht erhalten werden
- nicht aufrecht erhalten werden

2. Bauzeit:

Beginn der Arbeiten:

Reine Bauzeit (z.B. 2 Arbeitswochen, Mo -F r 07:00 h - 17:00 h):

Ende der Arbeiten:

Notwendige **Gesamtsperre** des Straßenzuges

von.....bis.....

4. Derzeitige Verkehrsverhältnisse im Baustellenbereich:

- Freilandstraße
- Ortsgebiet
- 30 km/h-Zone
- Sonstiges

5. Verkehrsabwicklung während der Bauzeit:

Für den Fahrzeugverkehr stehen zur Verfügung:

während der Arbeitszeit

außerhalb der Arbeitszeit

gesamte Fahrbahnbreite (___ m)

gesamte Fahrbahnbreite (___ m)

ein Fahrstreifen (Länge ___ m, Breite ___ m)

ein Fahrstreifen (Länge ___ m, Breite ___ m)

eine Umleitung über:

eine Umleitung über:

6. Der Kraftfahrlinienverkehr ist:

- nicht betroffen
- betroffen auf folgenden Linien: _____

Der Kraftfahrlinienverkehr:

- muss umgeleitet werden
- kann im Baustellenbereich aufrecht erhalten werden.

7. Für Fußgänger steht zur Verfügung:

- bestehender Gehsteig
- ein mind. ___ m breiter Gehsteigstreifen
- ein mind. ___ m breiter entsprechend abgeschrankter Ersatzgehsteig
- der gegenüber liegende Gehsteig

8. Außerhalb der Arbeitszeiten:

Baustelleneinrichtung muss bleiben

Baustelleneinrichtung kann vollständig entfernt werden (nähere Beschreibung):

9. Als verantwortlicher, informierter und ständig erreichbarer Bauleiter wird namhaft gemacht:

....., **Tel.:**

10. Zustellung des Bewilligungsbescheides samt Verordnung an folgende E-Mail-Adresse:

.....

11. Einverständniserklärung und Kenntnisnahme:

- Kenntnis der **Straßenverkehrsordnung** (aktueller Stand)
- Kenntnis der Richtlinien für den Straßenverkehr **RVS** (aktueller Stand)
- **Grabungsordnung** der Stadtgemeinde Ansfelden
- Bei Baustellenbeginn innerhalb der Rechtsmittelfrist ab Bescheidausfolgung verzichtet der Antragsteller ausdrücklich auf das Recht der Einbringung einer Beschwerde gemäß § 7 Abs. 2 VwGVG (**Rechtsmittelverzicht**)
- Der Zustellung des Bescheides per E-Mail wird zugestimmt

12. Datenschutzhinweis:

Der Antragsteller stimmt zu, dass die im Antrag und in den Beilagen bekanntgegebenen Daten zum Zweck der Überprüfung und der Beurteilung des Sachverhalts automatisiert verarbeitet und – soweit gesetzlich erforderlich – an andere Stellen weitergeleitet werden dürfen.

NICHT VOLLSTÄNDIG AUSGEFÜLLTE UND / ODER MANGELHAFTE PLÄNE VERZÖGERN DIE BEARBEITUNG

13. Unterzeichnung des Antragstellers:

Der Antragsteller, vertreten durch die unterzeichnende Person, bestätigt rechtsverbindlich die Richtigkeit der Angaben und sucht gemäß § 90 Straßenverkehrsordnung 1960, BGBl 159/1960 idgF um die Genehmigung von Arbeiten auf und neben der Straße an.

Mit der Bitte um positive Erledigung verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

firmenmäßige Fertigung/Unterschrift

Beilage:

Plandarstellung der beantragten Fläche